

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 29.05.2019
Dezernat III	Amt Abt. 2.2	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0161/19

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	18.06.2019	nicht öffentlich
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	27.06.2019	öffentlich
Stadtrat	22.08.2019	öffentlich

Thema: Sachstandsbericht zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes

Mit Beschluss-Nr. 512-21(V)10 zum Antrag A0064/10 des Ausschusses RWB hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

„Von 2011 an erfolgt abweichend von der ursprünglichen Beschlussfassung [Beschluss-Nr. 202-4(IV)04] ein umfassender Sachbericht zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes einmal jährlich. Die künftige Information soll sich dabei nicht nur auf touristische Entwicklung beziehen, sondern auf die gesamte Entwicklung im Bereich Wasserstraßenkreuz.“

Im Folgenden soll zunächst zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur berichtet werden. Daran schließt sich eine Übersicht zum touristischen Marketing an. Ein abschließender dritter Teil enthält sonstiges Berichtenswertes zum Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk.

I. Entwicklung der touristischen Infrastruktur für das Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk

Projekt Besucherinformationszentrum

Die Schaffung eines Besucherinformationszentrums stellt eines der Schlüsselprojekte zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur am Wasserstraßenkreuz dar. In den bisherigen Sachstandsinformationen zur Entwicklung des Magdeburger Wasserstraßenkreuzes wurde über den Werdegang dieses Projektes ausführlich berichtet.

Entsprechend dem am 30. Juni 2016 zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) unterzeichneten Letter of Intent (LOI) war bisher beabsichtigt, das Vorhaben auf dem Betriebsgrundstück des Schiffshebewerks umzusetzen. Aufgrund rechtlicher Bedenken wurde dieser Standort inzwischen von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) verworfen.

Im Zusammenhang mit einem anderen Neubauvorhaben der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung gibt es dort nun grundsätzlich neue Überlegungen zum Vorhaben Besucherinformationszentrum:

Vorgesehen ist demnach der Bau einer Großleitzentrale in Kombination mit einem Infozentrum. Ein Standort auf der sogenannten „Schleuseninsel“ zwischen der Sparschleuse und dem oberen Vorhafen des Schiffshebewerks gilt als Vorzugsvariante.

Die diesbezüglichen Planungen der WSV befinden sich noch ganz am Anfang. Insofern sind hier die derzeit laufenden, internen Abstimmungsprozesse zwischen WSA (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt) Magdeburg / WNA (Wasserstraßen-Neubauamt) Magdeburg und der übergeordneten Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) in Bonn abzuwarten.

Fahrradabstellanlagen

Das Schiffshebewerk Magdeburg ist ein beliebtes Ziel sowohl bei Radtouristen als auch bei Radfahrern aus dem regionalen Einzugsbereich. Entsprechend groß ist auch der Bedarf an Abstellanlagen für Fahrräder. In Absprache mit dem Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit wurden deshalb im Mai 2018 auf dem städtischen Parkplatz direkt am Schiffshebewerk neun Fahrradabstellbügel installiert, die seither sehr gut genutzt werden.

II. Touristisches Marketing für das Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk

Fahrgastschifffahrt

Der von der MMKT GmbH gestaltete Fahrplan 2019 der Magdeburger Weiße Flotte GmbH enthält zum Schiffshebewerk / Wasserstraßenkreuz folgende Angebote:

a) „Schifffahrt zur Kaffeezeit“ (ca. 2 ¾ Stunden Fahrtzeit) / samstags und sonntags

Fahrtroute:

Anleger Petriförder – Schifffahrt auf der Elbe via Anleger Herrenkrug zum Elbe-Abstiegskanal mit Hafenschleuse – Schiffshebewerk mit Schleusung – Wende im Oberwasser des Mittellandkanals via Anleger Schiffshebewerk – Rückfahrt zum Anleger Petriförder via Anleger Herrenkrug

b) „Große Acht“ – Magdeburger Wasserstraßenkreuz (ca. 4 Stunden Fahrtzeit) /
2 x täglich dienstags - sonntags

Fahrtroute:

Anleger Petriförder – Schifffahrt auf der Elbe via Anleger Herrenkrug über Hohenwarthe zur Schleuse Niegrapp – Elbe-Havel-Kanal – Doppelsparschleuse Hohenwarthe - Mittellandkanal mit Trogbügelüberfahrt (Halt in Hohenwarthe im Hotelbereich möglich) – Anleger Schiffshebewerk – Schleuse oder Schiffshebewerk Rothensee - Elbe-Abstiegskanal mit der Hafenschleuse – Fahrt auf der Elbe zurück zum Anleger Petriförder via Anleger Herrenkrug

Führungen

Von der Magdeburger URANIA e.V. wurden auch 2018 und in der bisherigen Saison 2019 Führungen am Wasserstraßenkreuz durchgeführt.

Angeboten werden drei unterschiedliche Besucher-Touren von 1,5 bis 3 Stunden Dauer und entsprechender Kombination der ausgesuchten Bauwerke (Sparschleuse und Schiffshebewerk / wahlweise zusätzlich Trogbügel / wahlweise zusätzlich Doppelsparschleuse Hohenwarthe).

An jedem Sonntag ab 11.00 Uhr bietet die Magdeburger URANIA e.V. öffentliche Führungen am Wasserstraßenkreuz (mit Schiffshebewerk und Sparschleuse) an.

In Ergänzung zum Angebot der Magdeburger URANIA e.V. werden innerhalb der festgesetzten Öffnungszeiten des Hebewerks vom Werkleiter auch Besucherführungen im Kernbereich der Anlage durchgeführt. Diese besonderen Führungen stoßen auf eine gute Resonanz. Angeboten werden 45-minütige Führungen für Gruppen mit max. 20 Personen und 90-minütige Führungen für Gruppen mit max. 15 Personen.

Ausführliche Angaben zu den Besucherzahlen können der I0093/19 „Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee - Jahresbericht 2018“ entnommen werden.

Internet und Printprodukte

Der tourismusbezogene Internetauftritt der Landeshauptstadt Magdeburg unter www.magdeburg-tourist.de widmet sich ausführlich den Sehenswürdigkeiten Wasserstraßenkreuz mit Schiffshebewerk. Der Besucher der Seite findet dort Informationen zum geschichtlichen Hintergrund, zur touristischen Bedeutung, zu technischen Daten und Fakten etc. Abgerundet wird die Darstellung durch einen virtuellen Rundgang und einen downloadbaren Flyer (https://www.magdeburg-tourist.de/media/custom/557_1899_1.PDF?1400654801)

Wo immer dies möglich ist, wird das Thema „Wasserstraßenkreuz / Schiffshebewerk“ von der MMKT GmbH in die von ihr herausgegebenen Imagebroschüren, Vertriebshandbücher („Salesguides“) etc. aufgenommen. Ebenso werden die von der MMKT GmbH wahrgenommenen Messen dazu genutzt, den touristischen Schwerpunkt Wasserstraßenkreuz / Schiffshebewerk zu präsentieren.

Ein vom Wirtschaftsdezernat herausgegebener Flyer, der sich mit technischen Angaben zum Schiffshebewerk und mit Informationen zum Nutzungsentgelt vor allem an die Nutzer der Anlage wendet, wurde im Berichtszeitraum neu aufgelegt.

Auch auf Facebook ist das Schiffshebewerk nach wie vor vertreten und stellt Informationen unter www.facebook.com/SHWMD/info bereit.

III. Sonstiges Berichtenswertes zum Wasserstraßenkreuz einschließlich Schiffshebewerk

Niedrigwasser

In der Rückschau auf 2018 ist festzuhalten, dass dieses Jahr geprägt war durch die Jahrhundert-Niedrigwasserperiode, die den Schiffsverkehr auf der Elbe über Monate zum Erliegen brachte. Sport- und Fahrgastschiffahrt litten gleichermaßen unter den widrigen Verhältnissen. Die lange Zeit nicht gegebene Nutzbarkeit der Elbstrecke für die Schifffahrt wirkte sich bis in das Kanalsystem des Wasserstraßenkreuzes einschließlich Schiffshebewerk aus. Auch hier waren deutliche Rückgänge bei den Nutzerzahlen zu verzeichnen.

Tag der Industriekultur

Wie in den Jahren zuvor war das Schiffshebewerk auch 2018 in den Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt einbezogen, der am 15. April 2018 stattfand. Die Magdeburger URANIA e.V. bot kostenlose Sonderführungen an, die wieder sehr guten Zuspruch fanden.

Tag des offenen Denkmals

Aufgrund seiner herausragenden Bedeutung als technisches Denkmal war das Schiffshebewerk auch 2018 Veranstaltungsort am Tag des offenen Denkmals, der am 9. September 2018 stattfand.

80-jähriges Bestehen des Schiffshebewerks

Am 31. Oktober 2018 wurde anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Schiffshebewerks und der Schleuse Niegripp in Kooperation mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Magdeburg ein Tag der offenen Tür durchgeführt. Hier kamen u.a. Schiffe des WSA Magdeburg und der Magdeburger Weiße Flotte GmbH zum Einsatz.

Familienfest

Entsprechend einer Empfehlung des Verwaltungsrates der „Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts der Landeshauptstadt Magdeburg“ wird das schon traditionelle Familienfest am Schiffshebewerk nicht mehr jährlich, sondern im zweijährigen Turnus ausgerichtet. Nachdem somit 2018 kein Familienfest stattfand, wurde als Termin für dieses Jahr der Sonntag, 30. Juni 2019 11.00 – 17.00 Uhr festgelegt.

Nitsche